

Inhalt

1. Einleitung	11
1.1 Fragestellung und Zielsetzung der Untersuchung	13
1.2 Aufbau und Gliederung der Untersuchung	14
2. Wohnungslose Jugendliche als soziales Problem?	17
2.1 Überblick über die aktuelle Diskussion	17
2.1.1 Zum Stand der Forschung	18
2.2 Zur Problemgeschichte von juveniler Obdachlosigkeit	24
2.2.1 Die gesellschaftliche Funktion der Armenfürsorge.....	24
2.2.2 Jugend als Problem – das Problem der Jugendfürsorge	27
2.2.3 Die Debatte um die ‚Neue Unterschicht‘ – oder die Krise der Arbeitsgesellschaft revisted	31
2.3 Wohnungslose Jugendliche im Kontext von Jugendhilfe	37
2.3.1 Wohnungslose Jugendliche im Kontext sozialpädagogischer Forschung.....	37
2.3.2 Wohnungslose Jugendliche: Eine quantitative Annäherung am Beispiel Off Road Kids	41
2.4 Wohnungslose Jugendliche als Adressaten Sozialer Arbeit.....	44
2.4.1 Die Straße als Handlungsfeld Sozialer Arbeit	45
2.4.2 Wohnungslose Jugendliche als Adressaten von Straßensozialarbeit.....	51
2.4.3 Wohnungslose Jugendliche als Adressaten von Off Road Kids.....	53
2.5 Zusammenfassung.....	60
3. Zur Perspektive einer adressatenbezogenen Jugendhilfeforschung.....	63
3.1 Jugendhilfeforschung	63
3.1.1 Jugendhilfeforschung – eine unsichtbare Disziplin?	64

3.1.2 Genese von Jugendhilfeforschung.....	66
3.1.3 Bezugsfelder von Jugendhilfeforschung	68
3.2 Zur Forschungsperspektive einer adressatenbezogenen Jugendhilfeforschung	75
3.2.1 Soziale Dienstleistungen aus Nutzersicht (A. Schaarschuch)	75
3.2.2 Die lebensweltliche Perspektive der Adressaten im Kontext adressatenbezogener Jugendhilfeforschung	78
3.2.3 Adressatenbezogene Jugendhilfeforschung im Kontext der sozialpädagogischen Wirkungs- und Qualitätsdebatte	81
3.2.4 Zum Verwendungskontext von Jugendhilfeforschung in der Jugendhilfepaxis	84
3.3 Zusammenfassung.....	87
4. Empirische Bearbeitung.....	89
4.1 Methodologisches Design	89
4.1.1 Ethnographische Methoden in der Jugendhilfeforschung	90
4.1.2 Teilnehmende Beobachtung	98
4.1.3 Interviewerhebung.....	108
4.1.4 Fallbesprechungen.....	113
4.2 Zusammenfassung.....	114
5. Darstellung der empirischen Ergebnisse	117
5.1 Das Untersuchungsfeld – Eine ethnographische Erkundung	118
5.1.1 Berlin - Alexanderplatz	118
5.1.2 Bahnhof Zoologischer Garten	122
5.1.3 Fazit: Beobachtung von Sozialer Arbeit im öffentlichen Raum.....	125
5.2 Straßensozialarbeit aus Sicht ihrer Adressaten	127
5.2.1 Die Mannigfaltigkeit sozialer Wirklichkeiten	128
5.2.2 Sozialwissenschaftliche Typen und Typenbildung	130
5.3 Fallbezogene Analyse - Rekonstruktion der Verlaufstypen	134
5.3.1 Verlaufstyp 1: Nina – Straßensozialarbeit als Form peripherer Unterstützung	135
5.3.2 Verlaufstyp 2: Stanislav – Gescheiterter Übergang nach Beendigung der Jugendhilfe.....	147
5.3.3 Verlaufstyp 3: Jennifer – ‚Muttersein‘ als die Eröffnung einer neuen Perspektive	157
5.3.4 Verlaufstyp 4: Kevin – Wohnungslosigkeit als zeitlich begrenzte Krise	174

5.3.5 Verlaufstyp 5: Christian – Jugendhilfe als die Nutzung einer zweiten Chance	185
5.4 Zusammenfassung und Diskussion der Verlaufstypen	201
5.4.1 Unterschiede und Gemeinsamkeiten zwischen den einzelnen Verlaufstypen.....	202
6. Zusammenfassung und Diskussion der Ergebnisse	215
6.1 Wie ‚wirkt‘ Straßensozialarbeit aus Sicht ihrer Adressaten?	215
6.1.1 Bilanzierung von Straßensozialarbeit aus Sicht der Adressaten.....	216
6.1.2 Konsequenzen für Straßensozialarbeit	218
6.1.3 Möglichkeiten und Grenzen einer adressatenbezogenen Jugendhilfeforschung.....	221
6.2 Prekäre Jugend – prekäre Hilfen?	223
6.3 Fazit und Ausblick	227
7. Literaturverzeichnis	231